

Buxtorfs *Lex. talm.* unter אנקלישין (Col. 149) und Levy a. a. O. S. 115 Col. 1 (wo אנקלומיא = *ἐγκαλοῦμαι*).

XXV, 16 *χαρίζεσθαι* sich deckend mit althebräischem למנן.

XXVI, 10 *ἀναιρουμένων τε αὐτῶν κατήνεγκα ψῆφον*.  
Läge hebräischer Text unter, so liesse sich vermuthen dass dieser lautete: כאשר נקטלו (wofür נקטלו wiedergegeben ist) und im Nachsatz: רגמתים אבן (Lev. 24, 23 u. ö.) oder ידיתי במ אבן (Thren. 3, 53) oder הבאתי אבן לסקלם (1 S. 30, 6). Aber die Voraussetzung ist unerweislich, also *κατήνεγκα ψῆφον* klassischer Ausdruck für הסכמתו לתובם.

XXVI, 16 *ὣν τε ὑφθῆσομαι σοι*, unmöglich ohne weiteres = ועל-אשר ארצה, vielmehr = ועל-אשר ארצה אלך, was aber doch dem Sinne nach causativem Hiphil gleichkommt.

XXVI, 28 *Χριστιανόν*. Griechisch sprechend hat Agrippa sich dieses in Antiochien (11, 26) angekommenen Namens bedient, hebräisch sprechend würde er נצרי gesagt haben. Dem Namen *Χριστιανός* nachgebildet ist das wol erst seit dem vorigen Jahrhundert in Gebrauch gekommene משיחיים (Plur. משיחיים), gleichsam Messianer d. h. an Jesus als den verheissenen Christus Gläubige.

XXVII, 1 *σπίρης Σεβαστιῆς*. Die in Cäsarea stehenden Truppen waren nach *Jos. ant.* 8, 7 meist Cäsareenser und Sebastener (aus Sebaste-Samaria); der Beiname *Σεβαστιή* aber bedeutet nicht *cohors Sebastenorum*, sodann die *cohors*, welche den Ehrennamen *Augusta* führte.

XXVII, 8 *Καλοὺς λιμένας*, jüdisch umschrieben קלי לימני wie in dem Midrasch zu Ps. 48, 3 קלי נימפי = *καλή νόμψη*. Das griech. *λιμὴν* ist in der Form למן oder transponirt נמל (s. Buxtorfs *Lex. talm.*) in die palästinische Volkssprache übergegangen; die Erfurter Tosefta punktirt diesen Hafennamen נמילה.

XXVII, 10 *τὴν νηστείαν*. Es ist צום גדליה und das Fasten des Versöhnungstages gemeint, vorzugsweise aber das letztere, welches צומא רבא heisst.

XXVII, 16 *σάφης*. Der jüdische Name ist בציה, mehr palästinisch דוגית, s. Levy's beide WBB.

## VI.

### Römerbrief.

Die hier folgenden Bemerkungen verhalten sich ergänzend nicht nur zu den *Horae* Schöttgens, sondern auch zu unserem „Paulus des Apostels Brief an die Römer“, in das